



Waldhaustanne ist nun Nationalerbe-Baum

Beitrag

Urwaldriese bei [Zwieslerwaldhaus](#) gehÃ¶rt zu 100 bedeutendsten BÃ¤umen Deutschlands

Der WaldhaustanneÃ nahe Zwieslerwaldhaus wurde eine ganz besondere Ehre zu teil. Der 605 Jahre alte Baum ist von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft zum Nationalerbe-Baum ausgerufen worden. Damit gehÃ¶rt der Urwaldriese zu den 100 bedeutendsten BÃ¤umen Deutschlands.

Zu verdanken hat der Nationalpark diese WÃ¼rdigung der Familie Friedrich aus WeinbÃ¶hla bei MeiÃen. Vor drei Jahren verbrachten Vater, Mutter und die drei Kinder ihren Urlaub im Bayerischen Wald. Bei einer Wanderung rund um Zwieslerwaldhaus waren sie vom AusmaÃ der Tanne mehr als beeindruckt. âMeine Mutter wusste von der Aktion und so meldeten wir den Baum der Dendrologischen Gesellschaftâ, berichtete Tobias, der jÃ¼ngste Sohn der Familie.

Es folgte eine ÃberprÃ¼fung durch Prof. Andreas Roloff, der nicht nur Leiter des Deutschen Baum-Instituts der Technischen UniversitÃt Dresden ist, sondern auch dem Kuratorium Nationalerbe-BÃ¤ume vorsteht. âIch freue mich, dass wir die Tanne als 26. Nationalerbe-Baum auszeichnen kÃ¶nnen.â Mit 605 Jahren sei sie nicht nur die Ãlteste und dickste Tanne Deutschlands, sondern auch fÃ¼r die Artenvielfalt von groÃer Bedeutung. Eine Untersuchung von Biologen und Baumkletterern habe ergeben, dass 274 Arten in dem alten Baum leben. âHerzlichen GlÃ¼ckwunsch zu diesem Urwald-Bewohner.â Alte Baumriesen zu fÃ¶rdern und zu erhalten, sei das Ziel der Initiative âNationalerbe-Baumâ. âAlte BÃ¤ume werden in der heutigen Zeit oftmals verstÃ¼mmelt, um sie sicher zu machenâ, berichtete Roloff. Dem wolle man entgegenwirken und ein Bewusstsein in der BevÃ¶lkerung fÃ¼r diese Lebewesen schaffen.

Ein Vorhaben, das Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl begrÃ¼Ãt. âEs freut uns sehr, dass ein Baum bei uns im Nationalpark eine solche WÃ¼rdigung erhÃlt.â Im Schutzgebiet selbst gebe es eine Vielzahl an alten BÃ¤umen, aber die Waldhaustanne sei am markantesten. Dass sie bereits seit Ã¼ber 600 Jahren bei Zwieslerwaldhaus stehe, sei kaum vorstellbar. âDamals war noch nicht einmal die neue Welt entdeckt. Das sind Zeitdimensionen, die wir Menschen nicht fassen kÃ¶nnen.â

Michael Herzog, BÃ¼rgermeister von Bayerisch Eisenstein, ging auf die emotionale Beziehung ein, die

Menschen in der Region zu der alten Tanne haben. „Wir haben hier auf der Plattform schon zahlreiche Ehen geschlossen.“ Deshalb freue Herzog die Würdigung zum Nationalerbe-Baum sehr. „Wir haben einen der 100 bedeutendsten Bäume Deutschlands in unsere Gemeinde, vielen Dank dafür.“

Am Ende der Reden durfte Tobias Friedrich zusammen mit Franz Leibl die neu aufgestellte Tafel, die die Tanne als Nationalerbe-Baum ausweist, feierlich enthüllen. Musikalisch umrahmt wurde die Feststunde von Veronika Schagemann und Ottmar Kraus.

Siehe auch im Waidlerwiki [„Hans-Watzlik-Hain“](#) bei Zwieslerwaldhaus!

Pressemeldung Nationalpark Bayerischer Wald

SWINGING PRIEN

Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blosn
Sa 06.07. Music & Food Festival
So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen

www.swinging-prien.de

Kategorie

1. Natur & Umwelt